



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 8. Juni 2026

Digitalisierung der Verwaltung: Datenschutzbeauftragte schult Berliner Behörden

Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit bietet in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsakademie neue Schulungen zum Datenschutz für die Verwaltung an. Damit baut die Datenschutzbeauftragte ihr Beratungsangebot für die Verwaltung weiter aus.

Datenschutz stärkt das Vertrauen in staatliches Handeln, indem er sicherstellt, dass die Verwaltung personenbezogene Daten nur zweckgebunden und rechtmäßig verarbeitet. Voraussetzung dafür ist ausreichende Datenschutzexpertise innerhalb der Verwaltung, wie sich in der Vergangenheit besonders bei öffentlichen Digitalisierungsprojekten gezeigt hat.

„Mein Anliegen ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, damit die Verwaltung ihre Aufgaben beim Datenschutz selbst bewältigen kann“, sagt Meike Kamp, Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. „Mit Leitfäden wie dem Standardprozess Datenschutz, gezielten Beratungen und unserer neuen Schulung unterstützen wir die Behörden dabei, den Datenschutz von Anfang zu berücksichtigen. Datenschutz muss integraler Bestandteil jedes Projekts sein, nicht erst eine nachträgliche Korrekturmaßnahme.“

Datenschutzmanagement in der Verwaltung – ein praktisches Methodentraining

Das Geheimnis eines gelungenen Datenschutzes liegt vor allem im richtigen Umgang mit Risiken. Dafür braucht es ein methodisches Vorgehen. Wie das gelingen kann, zeigt die Schulung anhand des Standard-Datenschutzmodells und des Standardprozess Datenschutz bei öffentlichen Digitalisierungsvorhaben. Die Schulung richtet sich an Verwaltungsbeschäftigte, die mit der Umsetzung von Datenschutz im Allgemeinen oder mit Digitalisierungsprojekten beauftragt sind. Die technischen Aspekte werden so vermittelt, dass sie für alle Interessierten zugänglich sind.

**Berliner Beauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit (BlnBDI)**

Alt-Moabit 59–61, 10555 Berlin
Eingang: Alt-Moabit 60

Telefon: 030 13889-900
Telefax: 030 215 50 50

Verantwortlich: Simon Rebiger
Geschäftsstelle: Cristina Vecchi

E-Mail: presse@datenschutz-berlin.de
Website: www.datenschutz-berlin.de



An der ersten Schulung im März nahmen Mitarbeitende von Bezirksämtern, Senatsverwaltung und nachgeordneten Fachbehörden teil. Zusätzlich zu den Schulungen an der Verwaltungsakademie wird die Datenschutzbeauftragte am 29. und 30. September auch einen Termin für Digitalisierungsdienstleister der Verwaltung anbieten, die nicht zu den Nutzungsberechtigten der Verwaltungsakademie gehören.

Termine

- 17./18. Juni 2026 (an der [Verwaltungsakademie Berlin](#))
- 16./17. September 2026 (an der [Verwaltungsakademie Berlin](#))
- 29./30. September 2026 (bei der BlnBDI, Anmeldung: veranstaltung@datenschutz-berlin.de)

Weitere Informationen

- [Standardprozess Datenschutz bei öffentlichen Digitalisierungsvorhaben](#)
- [Standard-Datenschutzmodell](#)